

Immer der gleiche Trick: "Bin Laden" & Co.

Als die USA in der letzten Woche etwas brauchten, weil die Waffeninspektoren immernoch die Massenvernichtungswaffen nicht präsentieren konnten, da kam just ein neues Video mit passenden Provokationen "Al Kaidas" vor die Weltöffentlichkeit. Bevor es irgendjemand gründlich genug hatte prüfen können, verkündeten die Washingtoner Administration und ihr Chor der Kriegsagitatoren bereits lauthals, daß nun endlich der "rauchende Colt" gefunden sei, die "Verbindung zu gefährlichen Terroristen", kombiniert mit Massenvernichtungswaffen.

Aber auf "Al Kaida" ist für die USA wenigstens Verlass, die treten zur rechten Zeit auf. Allerdings übten die USA Druck auf den Sender "Al Dschasira" aus, damit er es sendete.

Bis kurz vor dem Auftauchen des neuen Videobandes hatte es trotz wiederholter Versuche zur Konstruktion einer Verbindung von Irak und "Al Kaida" nicht geklappt, die Welt von einem Zusammenhang zu überzeugen, trotz wiederholtem Lancieren von Pressemeldungen, in denen sie in einem Zusammenhang genannt wurden. So hieß es in einem Artikel des Netzwerkes der Friedenskooperativen:

«Am 6.2.2002 begann in der "New York Times" ein Leitartikel mit den Worten: *"Die CIA hat keinerlei Beweise dafür, dass Irak seit nunmehr fast einem Jahrzehnt irgendwelche terroristischen Operationen gegen die Vereinigten Staaten unternommen hat"*. Die CIA, so hieß es weiter, sei zu der Überzeugung gelangt, *"dass Präsident Saddam Hussein keine chemischen oder biologischen Waffen weder an die Al-Quaida noch an sonstige terroristische Gruppen gegeben hat"*.»
(<http://www.friedenskooperative.de/themen/golfk-28.htm>)

In dem Videoband redet nun "Bin Laden" von "Vorbereitungen der Kreuzritter, die ehemalige Hauptstadt des Islams zu besetzen" (Zitat aus einer Übersetzung, die am 12. Februar in Yahoo News erschienen ist: <<http://de.news.yahoo.com/030212/12/3ahh7.html> >). Das heißt, die USA selbst schaffen den Zusammenhang. "Al Kaida" gibt militärische Tips für Guerillakampf, wie man Gräben gegen Luftangriffe ausheben soll und bezeichnet nebenbei Saddam Hussein als "Sozialisten" und "Ungläubigen". In der üblichen blumigen Sprache wird deklamiert:

«Es ist unter solchen Bedingungen nicht nachteilig für die Interessen der Muslime und die Interessen der Sozialisten, während des Kriegs gegen den Kreuzzug zusammenzuarbeiten, ohne unseren Glauben zu verändern und unsere Erklärung, dass Sozialisten Ungläubige sind. Sozialisten sind Ungläubige, egal wo sie sind, ob in Bagdad oder Aden.» (ebenda)

Dies beweist nun überhaupt keinen Zusammenhang, höchstens einen Zusammenhang der Figur "Bin Laden" - USA-Regierung, denn das kam genau richtig als Stichwortgeber. Aus den blumigen Ergüssen läßt sich natürlich dieser oder jener Fetzen aus dem Zusammenhang reißen, und so scheuten sich gewisse Leute einschließlich ihrer Nachschwätzer tatsächlich nicht, einfach zu behaupten, daß nun der Beweis da sei, daß die Welt von der Kombination Massenvernichtungswaffen - internationaler Terrorismus in Gestalt des Irak bedroht sei, was selbst bei einer Reihe von Vertretern der Medien auf Widerspruch stieß.

Woher kommt die wirkliche Bedrohung

Eine Bedrohung existiert allerdings, aber sie geht derzeit am meisten von den USA aus, mit ihren immensen Beständen an biologischen, chemischen und atomaren Waffen aller Art, mit denen sie sich selbst jeglicher internationaler Kontrolle entziehen, einschließlich der Milzbrandsporen, die in den USA umgingen und nachweislich aus USA-Labors stammten. (Während die USA immer wieder

die Begriffe Irak und Anthrax in einen Zusammenhang zu bringen suchen.) Niemand sonst hat solche Mengen gehortet und niemand sonst hat solche Waffen auch nur annähernd in dem gleichen Umfang wirklich eingesetzt wie die USA. Das geht von Atombomben über "Agent Orange" und Napalm bis zu Uranmunition (und bis zur versuchsweisen Kontaminierung eigener Staatsbürger, um an ihnen die Folgen studieren zu können).

Und die USA haben vor kurzem eine neue sogenannte "Präventivschlags-Doktrin" verkündet, in der sie für sich das "Recht" beanspruchen, jedermann in der Welt und jeden Staat, der irgendetwas tut oder irgendetwas Neues entwickelt, aus dem ihrer Ansicht nach in der Zukunft eine Bedrohung entstehen könnte, mit allen verfügbaren Mitteln anzugreifen, einschließlich der Erstanwendung von Atomwaffen. Und ist nicht, wenn man diese Logik konsequent verfolgt, der Besitz von Mitteln, mit denen man einen solchen Angriff abwehren oder ihm eine gebührende Antwort erteilen könnte, bereits ein ausreichender Grund? (Und auch für diese Doktrin spielte "Al Kaida" eine wichtige Rolle als Stichwortgeber.)

Auch die Verbindung mit dem "internationalen Terrorismus" ist bei den USA sehr wohl gegeben, mal abgesehen von eigenen staatsterroristischen Akten.. Sie selbst standen Pate an der Wiege der "Al Kaida" in Afghanistan und in dem mit ihnen eng verbundenen islamistischen Pakistan. Sie selbst waren daran beteiligt, Osama Bin Laden für die Führung auszuwählen. Schließlich stammte er aus einer angesehenen Familie des fundamentalistischen, mit den USA eng verbundenen Saudi-Arabien, zudem einer Familie mit guten Beziehungen zur Bush-Familie. (Viele Fakten zu diesem Themenkreis auf <www.neue-einheit.com/mixed/terror/terror.htm> z.B. in der Rubrik *Bin Ladin, Verbindungen von Islamisten mit CIA und anderen*) Dafür war "Bin Laden" immer ein Gegner des für ihn "ungläubigen" Regimes in Bagdad.

Die USA bildeten diese Gruppierung mit aus und rüsteten sie mit modernsten Waffen aus. Es besteht sogar der Verdacht, daß Teilnehmer an den Anschlägen vom 11.9.01 in den USA in Flugzeugentführungen und ähnlichen Fertigkeiten ausgebildet wurden, dort werden solche Schulungen tatsächlich für befreundete politische Gruppierungen durchgeführt und zu diesen gehörte "Al Kaida" ursprünglich ganz offiziell, deshalb ist das auch keineswegs abwegig. Die entsprechenden Stellen in den USA waren verständlicherweise nicht sehr behilflich bei der Aufklärung dieser Frage. Bis in die jüngste Zeit sind Verbindungen von diesen Kreisen mit geheimdienstlichen Kreisen in den USA bekannt geworden. So befand man sich auch im Kosovo auf dergleichen Seite der Barrikade. Darüber hinaus muß man davon ausgehen, daß die USA-Geheimdienste in einer Organisation mit einer solchen Entstehungsgeschichte ihre Leute mit drin haben und auch über Pakistan und die Saudis ihre Kanäle haben.

Natürlich blickt man da nicht im Detail hinein, aber was bisher an die Öffentlichkeit kam, berechtigt bereits zu der Aussage:

**Wer verkörpert am meisten und in der gefährlichsten Weise auf der Welt
die Verbindung von internationalem Terrorismus und Massenvernichtungswaffen?
Die USA selbst!**

W. Gerhard 15.02.2003

neue einheit

- Extrablatt Nr. 64 -

Zeitschrift für Politik, Ökonomie und Kultur

© 2003, Verlag NEUE EINHEIT (Inh. H.Dicke);

Mallinckrodtstr 177, 44147 Dortmund und 10973 Berlin, Postfach 360 309; Telefon: 0231-8820207 bzw. 030-6937470 ;

E – m a i l: verlag@neue-einheit.com, I n t e r n e t: <http://www.neue-einheit.com>